

Produktname: **Taster-Schnittstelle**

Bauform: Unterputz

Artikel-Nr.: **0556 00**

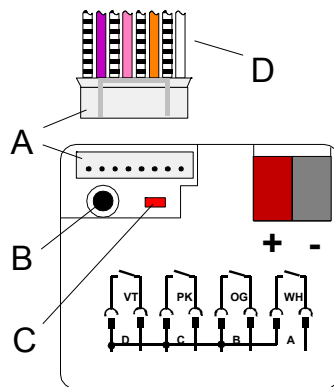
ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 4fach, Taster-Schnittstelle Up

#### Funktionsbeschreibung:

Die Taster-Schnittstelle erkennt an den vier voneinander unabhängigen Eingängen Schalter- und Tastersignale von konventionellen, **potentialfreien** Schaltern / Tastern. Sie sendet entsprechend der Parametrierung Telegramme auf den instabus EIB. Die potentialfreien Kontakte werden dabei zyklisch durch Spannungsimpulse abgefragt. Montage z.B. in Standard-Unterputzdosen (Ø 60mm, 60 mm tief) hinter den konventionellen, **potentialfreien** Schaltern / Tastern. Der achtadrige Leitungssatz zum Anschluß der Schalter / Taster darf bis max. 5 m verlängert werden.

Gerätekombinationen eines an die Taster-Schnittstelle angeschlossenen konventionellen Tasters mit 230 V Geräten ist nicht zulässig. Es kann hier zu einer Spannungsverschleppung auf den instabus EIB kommen.

#### Darstellung:



#### Abmessungen:

Höhe: 38 mm  
Breite: 43 mm  
Tiefe: 17,6 mm

#### Bedienelemente:

A) Steckverbindung  
B) Programmier-taste  
C) rote Programmier-LED  
D) Anschlußleitung Binäreingänge

Kanal A = weiß, schwarz/weiß  
Kanal B = orange, schwarz/weiß  
Kanal C = rosa, schwarz/weiß  
Kanal D = violett, schwarz/weiß

#### Technische Daten:

##### Versorgung extern

Spannung: ---

Leistungsaufnahme: ---

Anschluß: ---

##### Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V) über Up-BA

Leistungsaufnahme: typ. 150 mW

Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigungsklemme

##### Eingang

Anzahl: 4

Signalspannung: ---

"0"-Signal: ---

"1"-Signal: ---

Signalerkennung: 20 V-Impulse, 1 ms lang, zyklisch alle 8ms

Signalstrom: 1 mA (pro Kanal)

Signaldauer:  $\geq 50$  ms

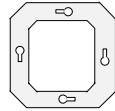
Leistungsaufnahme pro Kanal: ---

Anschluß: Steckerleiste, 8 Stifte

Länge der Eingangsleitung: 280 mm (vorkonfektioniert) ungeschirmt, verlängerbar bis max. 5 m mit verdrehter ungeschirmter Leitung

# instabus EIB System

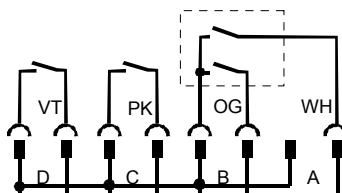
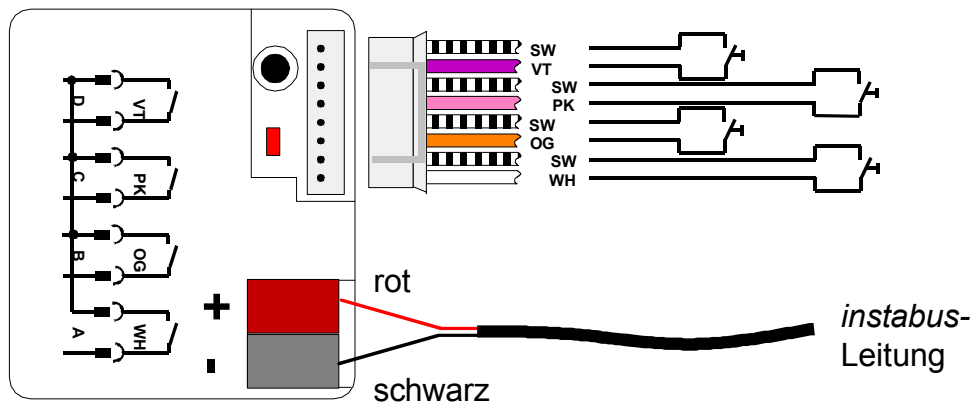
## Sensor



Ausgang	---
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	III (nach IEC 1140)
Isolationsspannung:	nach IEC 664: 1992; Anforderungen nach EN 50178 werden erfüllt
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Bussspannungsausfall	softwareabhängig
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	softwareabhängig
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +70 °C (Lagerung über 45 °C reduziert die Lebensdauer)
Einbaulage:	---
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	wird in Schalterdosen UP (Ø 60 mm, 60 mm tief) eingelegt nach DIN 49073 T1: 1990-02

### Anschlußbild:

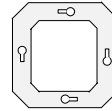
### Klemmenbelegung:



- Kanal A = weiß, schwarz/weiß
- Kanal B = orange, schwarz/weiß
- Kanal C = rosa, schwarz/weiß
- Kanal D = violett, schwarz/weiß

Die schwarz-weißen Leitungsadern bilden ein gemeinsames Bezugspotential, so daß auch Serien- oder Jalousieschalter anschließbar sind.

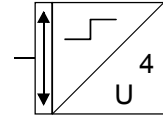
Nicht benötigte Adern sind zu isolieren.

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang 4fach, Taster-Schnittstelle Up

ETS-Symbol:

**aktuelle Applikationen:**

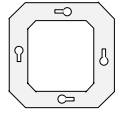
Kurzbeschreibung:	Name:	Von:	Seite:	Datenbank:
Schalten mit zyklischem Senden	Schalten zykl. 702B01	05.97	5	ab 2.01
Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber	Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02	06.99	11	ab 2.30

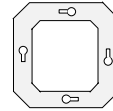
**frühere Applikationen**

Name:	ersetzt durch Applikation:	Datenbank von:	bis:
Schalten 701E01	Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02	2.00	2.20
Schalten zykl. 701F01	Schalten zykl. 702B01	2.00	---
Dimmen/Jalousie 702001	Dimmen/Jalousie 702A01	2.00	---
Dimmen/Jalousie 702A01	Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02	2.01	2.20
Dimmen 702101	Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02	2.00	2.20
Jalousie 702201	Jalousie 702901	2.00	---
Jalousie 702901	Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02	2.01	2.20

**instabus EIB System**

**Sensor**





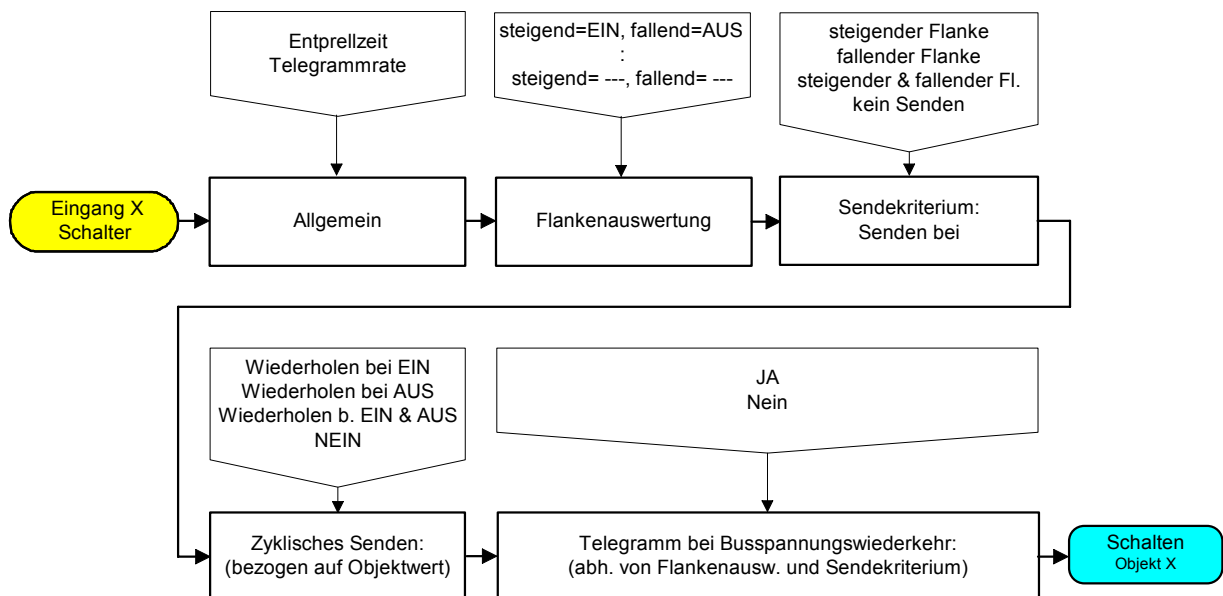

---

**Applikationsbeschreibung: Schalten zykl. 702B01**


---

- Parametrierbare Signalverarbeitung von 4 potentialfreien Kontakten
- Zyklisches Senden von Telegrammen abhängig vom Objektwert einstellbar
- Entprellzeit und Telegrammratenbegrenzung für alle Eingänge gemeinsam einstellbar
- Wahlweises Senden eines Initialisierungstelegrammes bei Busspannungswiederkehr

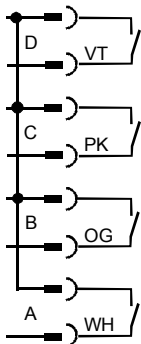
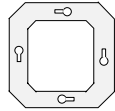
**Objekt 0/1/2/3 (Schalten):** 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)



Funktionsschaltbild

# instabus EIB System

## Sensor



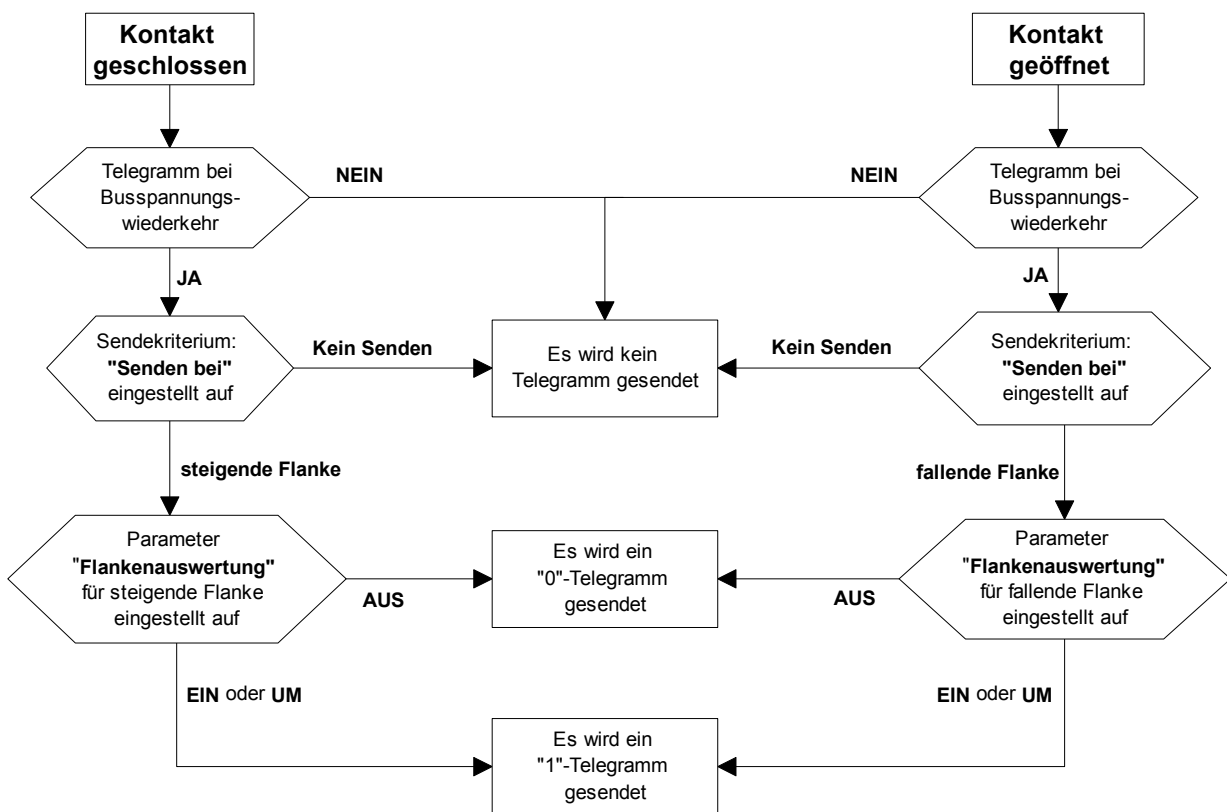
### Achtung!

Bei dieser Applikation stimmen die Eingangsbezeichnungen nicht mit der Gerätebedruckung überein.  
Die Zuordnung lautet:

- Eingang A = Eingang 1
- Eingang B = Eingang 2
- Eingang C = Eingang 3
- Eingang D = Eingang 4

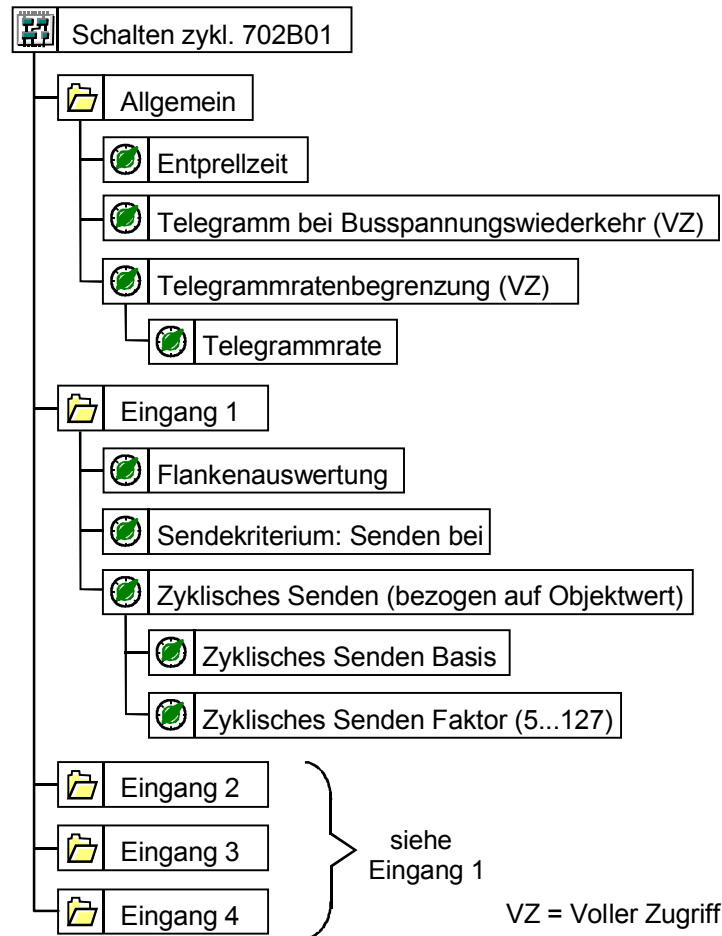
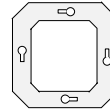
Nach Busspannungswiederkehr kann von den Kanälen ein Telegramm (Initialisierungstelegramm) gesendet werden.

Wie die Parameter eingestellt werden müssen damit das passende Telegramm gesendet wird, zeigt das folgende Diagramm.



Bei Busspannungswiederkehr wird eine Schalterstellung so ausgewertet als ob gerade in diese geschaltet worden ist. Ist beispielsweise bei der Initialisierung der Eingangspegel auf "high", so wird dieser bei Initialisierung als steigende Flanke ausgewertet. Folglich wird ein Telegramm entsprechend der "Flankenauswertung", dem "Sendekriterium: Senden bei" und dem "Zyklischen Senden" generiert.

Bei aktiviertem Senden eines Telegramms nach Busspannungswiederkehr sendet das Gerät dieses erst nach ca. 8,5 Sekunden. Bei freigegebener Telegrammratenbegrenzung wird generell erst nach ca. 17 Sekunden gesendet.



Parameterbild

Anzahl der Adressen (max):	14			
Anzahl der Zuordnungen (max):	16			
Kommunikationsobjekte:	4			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang 1	Schalten	1 Bit	SKÜ
1	Eingang 2	Schalten	1 Bit	SKÜ
2	Eingang 3	Schalten	1 Bit	SKÜ
3	Eingang 4	Schalten	1 Bit	SKÜ

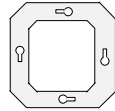
  

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">  Allgemein                 </div> Entprellzeit	<b>10 ms</b> 30 ms 50 ms 100 ms	Bis zu xx ms nach einer Flanken-erkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“

# instabus EIB System

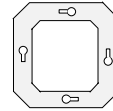
## Sensor



Allgemein		
Telegramm bei Busspg.wiederkehr (abh. von Flanken ausw. und Sendekriterium)	<b>ja</b>  nein	<p>Bei Busspannungswiederkehr wird ein Initialisierungstelegramm gesendet. Der Parameter "Flanken auswertung" entscheidet welches Telegramm gesendet wird und der Parameter "Sendekriterium" entscheidet ob ein Telegramm gesendet wird.</p> <p>Bei Busspannungswiederkehr wird kein Initialisierungstelegramm gesendet. <b>(VZ)</b></p>
Telegrammratenbegrenzung	freigegeben  <b>gesperrt</b>	<p>Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s.</p> <p>Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s. <b>(VZ)</b></p>
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s <b>127 Telegramme pro 17 s</b>	<p>Anzahl der Telegramme, die pro Zeitintervall (17 s) maximal gesendet werden. <b>(VZ)</b></p>
Eingang 1		
Flanken auswertung	<b>steigend = EIN, fallend = AUS</b>  steigend = EIN, fallend = ---  steigend = AUS, fallend = EIN  steigend = AUS, fallend = ---  steigend = UM, fallend = ---  steigend = UM, fallend = UM	<p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p> <p>Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p> <p style="text-align: right;">weiter nächste Seite</p>

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



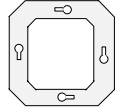


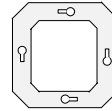
Eingang 1		
Flankenbewertung	steigend = ---, fallend = EIN	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.
	steigend = ---, fallend = AUS	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.
	steigend = ---, fallend = UM	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0
Sendekriterium: Senden bei	steigender Flanke	Mit Erkennen der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.
	fallender Flanke	Mit Erkennen der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.
	<b>steigender &amp; fallender Flanke</b>	Mit Erkennen der steigenden und fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.
	kein Senden	Es wird kein Telegramm gesendet. Bei Busspannungswiederkehr wird ebenfalls kein Telegramm gesendet.
Zyklisches Senden (bezogen auf Objektwert)	<b>Nein</b>	keine Telegrammwiederholung
	Wiederholen bei Ein-Telegramm	zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 1 (Zeit = Faktor · Basis)
	Wiederholen bei Aus-Telegramm	zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 (Zeit = Faktor · Basis)
	Wiederholen bei Ein- und Aus-Telegramm	zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 oder = 1 (Zeit = Faktor · Basis)
Zyklisches Senden Basis	130 ms -- 260 ms -- 520 ms 1,0 s -- 2,1 s -- 4,2 s -- <b>8,4 s</b> 17 s -- 34 s -- 1,1 min -- 2,2 min 4,5 min -- 9,0 min -- 18 min 35 min -- 1,2 h	Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.
Zyklisches Senden Faktor (5...127)	5 bis 127 ( <b>Default 37</b> )	Multiplikator zur Basis  Default: Zykl. Sendezeit 37 · 8,4s ≈ 5 min
Eingang 2		siehe Eingang 1
Eingang 3		siehe Eingang 1
Eingang 4		siehe Eingang 1

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“

**instabus EIB System**

**Sensor**






---

**Applikationsbeschreibung: Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber 703F02**


---

**Allgemein**

- Parametrierbare Signalverarbeitung der vier Eingangssignale
- Zeit für langen Tastendruck einstellbar
- Telegrammratenbegrenzung und Entprellzeit für alle Eingänge gemeinsam einstellbar
- Verwendete Kontaktart je Kanal parametrierbar
- Freie Zuordnung der Funktionen "Schalten, Wertgeber", "Jalousie" und "Dimmen" wie folgt:
  - 2fach Jalousie (Eingang 1/2 oder 3/4)
  - 2fach Dimmen (Eingang 1/2 oder 3/4)
  - 4fach Schalten (Eingang 1, 2, 3, 4)
  - 4fach Wert senden (Eingang 1, 2, 3, 4)

**Schalten, Wertgeber**

- Schalten bei steigender Flanke, steigender und fallender Flanke oder über kurzen/langen Tastendruck möglich
- Wertgeber (0...255) bei steigender oder steigender und fallender Flanke möglich

**Jalousie**

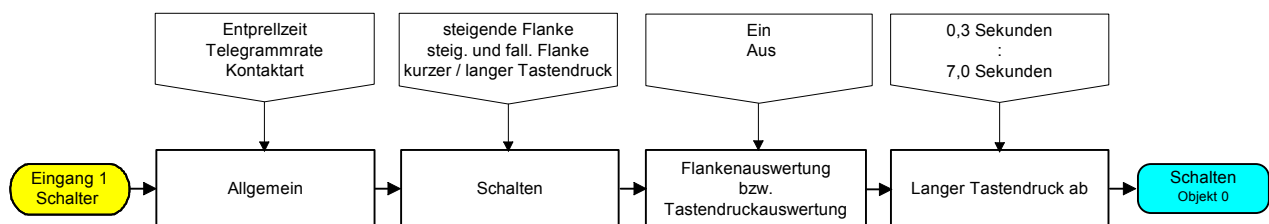
- Kurzer Tastendruck für Kurzzeitbetrieb (Step); langer Tastendruck für Langzeitbetrieb (Move)
- Eingänge 1 und 3 für Jalousie AUF; Eingänge 2 und 4 für Jalousie AB

**Dimmen**

- "Dimmen mit Stoptelegramm" oder "Dimmen mit zyklischem Senden ohne Stoptelegramm" auswählbar
- Dimmschrittweite und Zeit für zyklisches Dimmen einstellbar
- Zuordnung EIN/AUS oder UM/UM für kurzen Tastendruck möglich
- Eingänge 1 und 3 für EIN bzw. heller; Eingänge 2 und 4 für AUS bzw. dunkler

**Je nach Parametrierung können die Objekte verschiedene Funktionen erfüllen**

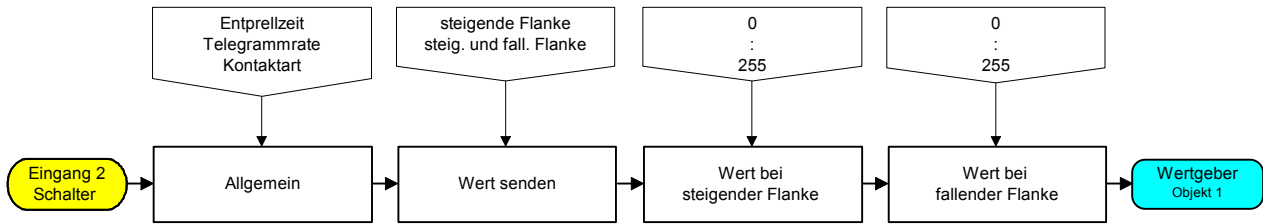
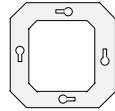
<b>Objekt 0 - 3 (Schaltobjekt)</b>	1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)
<b>Objekt 0 - 3 (Wert)</b>	1 Byte Objekt zum Senden eines Werttelegramms
<b>Objekt 0, 2 (Kurzzeitbetrieb)</b>	1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung) einer Jalousie
<b>Objekt 1, 3 (Langzeitbetrieb)</b>	1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb (Jalousiefahrt) einer Jalousie
<b>Objekt 0, 2 (Schalten)</b>	1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)
<b>Objekt 1, 3 (Dimmen)</b>	4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 %

**Funktionsschaltbild**

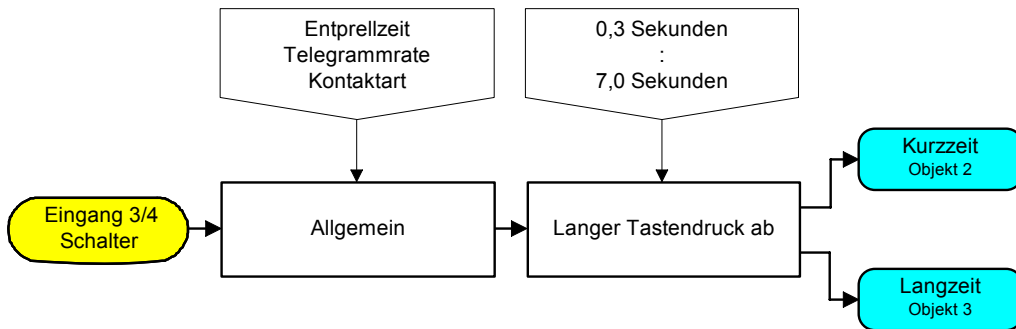
Funktion Eingang 1/2: Schalten, Wertgeber (Eingang 1: Schalten)

# instabus EIB System

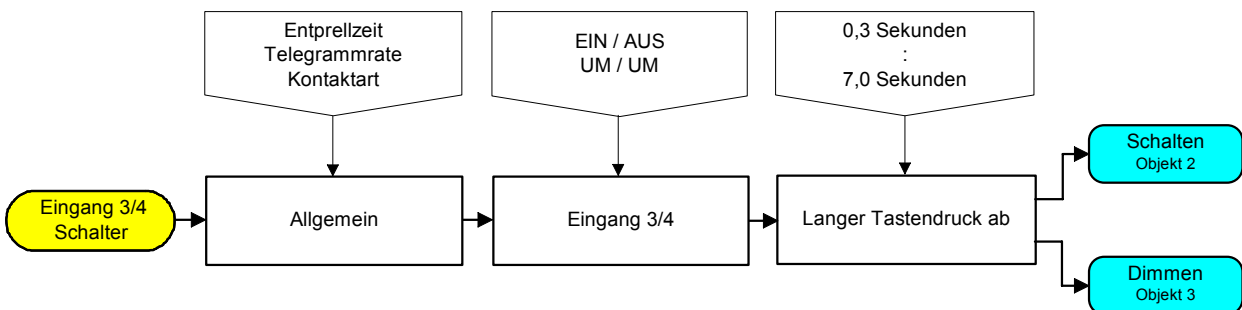
## Sensor



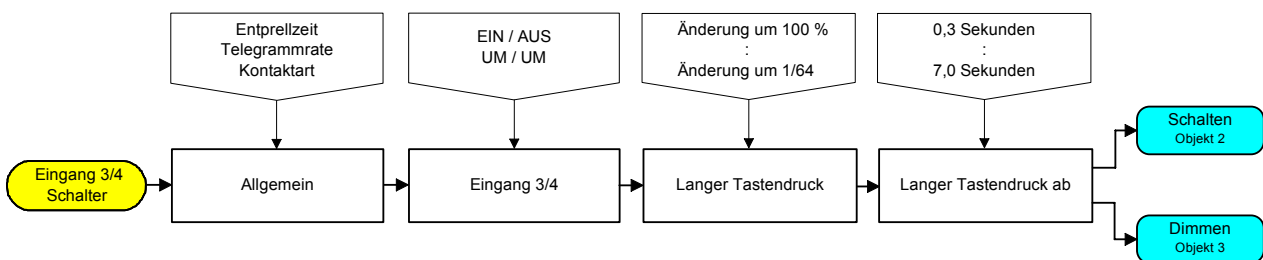
Funktionsschaltbild  
Funktion Eingang 1/2: Schalten, Wertgeber (Eingang 2: Wertgeber)



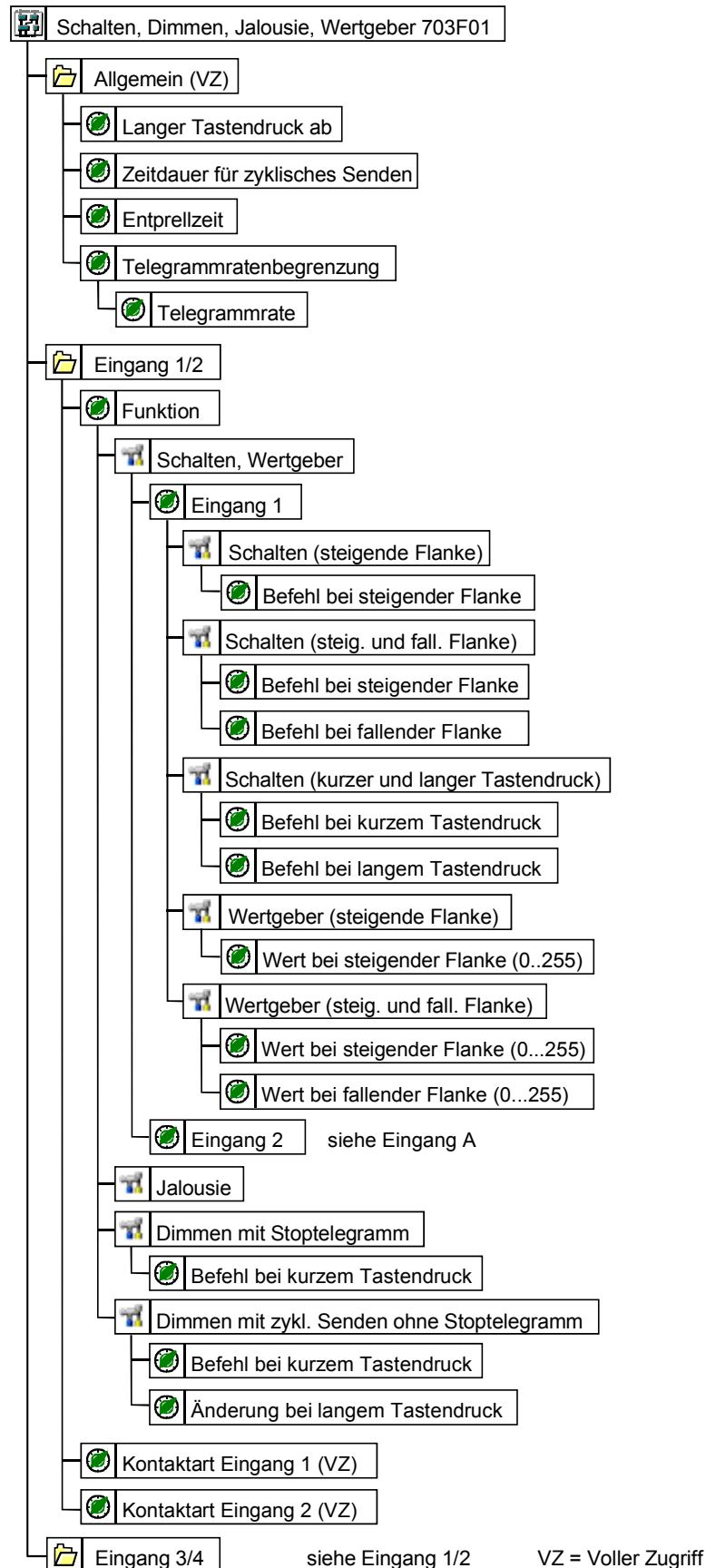
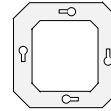
Funktionsschaltbild  
Funktion Eingang 3/4: Jalousie



Funktionsschaltbild  
Eingang 3/4: Dimmen mit Stoptelegramm



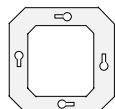
Funktionsschaltbild  
Eingang 3/4: Dimmen mit zyklischen Senden ohne Stoptelegramm



Parameterbild

# instabus EIB System

## Sensor



Anzahl der Adressen (max.):	12
Anzahl der Zuordnungen (max.):	15
Kommunikationsobjekte:	4

### Funktion Eingang: Schalten, Wertgeber (Schalten für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Eingang 1	1 Bit	LSKÜ
1	Schalten	Eingang 2	1 Bit	LSKÜ
2	Schalten	Eingang 3	1 Bit	LSKÜ
3	Schalten	Eingang 4	1 Bit	LSKÜ

### Funktion Eingang: Schalten, Wertgeber (Wert senden für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Wertgeber (1 Byte)	Eingang 1	1 Byte	LSKÜ
1	Wertgeber (1 Byte)	Eingang 2	1 Byte	LSKÜ
2	Wertgeber (1 Byte)	Eingang 3	1 Byte	LSKÜ
3	Wertgeber (1 Byte)	Eingang 4	1 Byte	LSKÜ

### Funktion Eingang: Jalousie (für alle Eingänge)

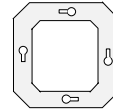
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kurzzeitbetrieb	Eingang 1/2	1 Bit	LSKÜ
1	Langzeitbetrieb	Eingang 1/2	1 Bit	LSKÜ
2	Kurzzeitbetrieb	Eingang 3/4	1 Bit	LSKÜ
3	Langzeitbetrieb	Eingang 3/4	1 Bit	LSKÜ

### Funktion Eingang: Dimmen (für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Eingang 1/2	1 Bit	LSKÜ
1	Dimmen	Eingang 1/2	4 Bit	SKÜ
2	Schalten	Eingang 3/4	1 Bit	LSKÜ
3	Dimmen	Eingang 3/4	4 Bit	SKÜ

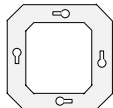
Parameter	Werte:			Kommentar:
Beschreibung:				
Allgemein				
Langer Tastendruck ab (bei Dimmen oder Jalousie)	0,3 s 0,4 s <b>0,5 s</b> 0,6 s 0,8 s	1,0 s 1,2 s 1,5 s 2,0 s 2,5 s	3,0 s 4,0 s 5,0 s 6,0 s 7,0 s	Einstellung der Zeit $t_{LANG}$  Bei Drücken der Taste kürzer als $t_{LANG}$ wird beim Loslassen die Funktion des kurzen Tastendrucks ausgeführt. Bei Drücken der Taste länger als $t_{LANG}$ wird bei $(t = t_{LANG})$ die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt.  Dieser Parameter wirkt beim Dimmen, Jalousie und Schalten (kurzer/ langer Tastendruck). <b>(VZ)</b>
Zeitdauer für zyklisches Senden (bei Dimmen mit zyklischen Senden)	0,3 s 0,4 s <b>0,5 s</b> 0,6 s 0,8 s	1,0 s 1,2 s 1,5 s 2,0 s 2,5 s	3,0 s 4,0 s 5,0 s 6,0 s 7,0 s	Zeit zwischen zwei Telegrammen ( $t_{Dimm}$ ). Bei Dimmen mit zyklischem Senden und langem Tastendruck ( $t > t_{LANG}$ ) wird ab $(t = t_{LANG})$ alle x sec ein Dimmtelegramm gesendet. <b>(VZ)</b>
Entprellzeit	10 ms 30 ms <b>50 ms</b> 100 ms			Bis zu xx ms nach einer Flanken-erkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt. <b>(VZ)</b>


Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Allgemein		
Telegrammratenbegrenzung	freigegeben  <b>gesperrt</b>	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec.  Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec. <b>(VZ)</b>
Telegrammratenbegrenzung	<b>127 Telegramme pro 17 s</b> (fest Eingestellt)	Pro 17 sec werden maximal 127 Telegramme gesendet. <b>(VZ)</b>
Eingang 1/2: Funktion „Schalten, Wertgeber“ parametriert		
Funktion	<b>Schalten, Wertgeber</b>  Jalousie  Dimmen mit Stoptelegramm  Dimmen mit zykl. Senden ohne Stoptelegramm	Betriebsart: Schalten, Wertgeber  Betriebsart: Jalousie  Betriebsart: Dimmen mit Stoptelegramm  Betriebsart: Dimmen mit zyklischem Senden ohne Stoptelegramm
Eingang 1	<b>Schalten (steigende Flanke)</b>  Schalten (kurzer / langer Tastendruck)  Schalten (steig. und fall. Flanke)  Wertgeber (steigende Flanke)  Wertgeber (steig. und fall. Flanke)	Liegt am Eingang eine steigende Schaltflanke an, so wird der unter "Befehl bei steigender Flanke" parametrierte Befehl gesendet. Eine fallende Schaltflanke am Eingang bewirkt keine Reaktion.  Wird am Eingang ein kurzer bzw. langer Tastendruck registriert, so wird der unter "Befehl bei kurzem Tastendruck " bzw. " Befehl bei langem Tastendruck " parametrierte Befehl gesendet. Die Zeitdauer für einen langen Tastendruck wird mit dem Parameter "Langer Tastendruck ab" eingestellt.  Liegt am Eingang eine steigende bzw. fallende Schaltflanke an, so wird der unter "Befehl bei steigender Flanke" bzw. " Befehl bei fallender Flanke" parametrierte Befehl gesendet.  Liegt am Eingang eine steigende Schaltflanke an, so wird der unter "Wert bei steigender Flanke (0...255)" parametrierte Wert gesendet. Eine fallende Schaltflanke am Eingang bewirkt keine Reaktion.  Liegt am Eingang eine steigende bzw. fallende Schaltflanke an, so wird der unter "Wert bei steigender Flanke (0...255)" bzw. "Wert bei fallender Flanke (0...255)" parametrierte Wert gesendet.

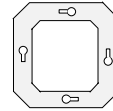
Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



 Eingang 1/2: Funktion „Schalten, Wertgeber“ parametrierbar		
Befehl bei steigender Flanke	<b>Ein</b>  Aus  Um	<i>Nur relevant bei „Schalten (steigende Flanke)“.</i> Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0
Befehl bei kurzem Tastendruck	<b>Ein</b>  Aus	<i>Nur relevant bei „Schalten (kurzer / langer Tastendruck)“.</i> Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.
Befehl bei langem Tastendruck	Ein  <b>Aus</b>	<i>Nur relevant bei „Schalten (kurzer / langer Tastendruck)“.</i> Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.
Befehl bei steigender Flanke	<b>Ein</b>  Aus	<i>Nur relevant bei „Schalten (steig. und fall. Flanke)“.</i> Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.
Befehl bei fallender Flanke	Ein  <b>Aus</b>	<i>Nur relevant bei „Schalten (steig. und fall. Flanke)“.</i> Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.

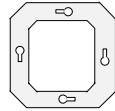
Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“





Eingang 1/2: Funktion „Schalten, Wertgeber“ parametrier		
Wert bei steigender Flanke (0...255)	0 bis 255 ( <b>Default 255</b> )	<p><i>Nur relevant bei "Wertgeber (steigende Flanke)" und " Wertgeber (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird der Wert xx gesendet.</p>
Wert bei fallender Flanke (0...255)	0 bis 255 ( <b>Default 0</b> )	<p><i>Nur relevant bei " Wertgeber (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird der Wert xx gesendet.</p>
Eingang 2		siehe Eingang 1
Eingang 1/2: Funktion „Jalousie“ parametrier		
Kontaktart Eingang 1	<b>Schließer</b>  Öffner	<p>Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen.</p> <p>Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen.  <b>(VZ)</b></p>
Kontaktart Eingang 2		siehe Kontaktart Eingang 2 <b>(VZ)</b>
Eingang 1/2: Funktion „Dimmen mit Stoptelegramm“ parametrier		
Befehl bei kurzem Tastendruck	<b>Eing. 1 = EIN, Eing. 2 = AUS</b>  Eing. 1 = UM, Eing. 2 = UM	<p><b>Schließer (Öffner):</b></p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm gesendet.          Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein Telegramm gesendet.          Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein Telegramm gesendet.          Objektwert = 0 ⇒ EIN-Telegramm          Objektwert = 1 ⇒ AUS-Telegramm</p>
Kontaktart Eingang 1	<b>Schließer</b>  Öffner	<p>Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen.</p> <p>Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen.  <b>(VZ)</b></p>
Kontaktart Eingang 2		siehe Kontaktart Eingang 2 <b>(VZ)</b>

Mit **(VZ)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“



Eingang 1/2: Funktion „Dimmen mit zyklischem Senden ohne Stoptelegramm“ parametrierbar		
<p>Befehl bei kurzem Tastendruck</p>	<p><b>Eing. 1 = EIN, Eing. 2 = AUS</b></p> <p>Eing. 1 = UM, Eing. 2 = UM</p>	<p><b>Schließer (Öffner):</b></p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm gesendet.            Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 wird ein Telegramm gesendet.            Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 wird ein Telegramm gesendet.            Objektwert = 0 <math>\Rightarrow</math> EIN-Telegramm            Objektwert = 1 <math>\Rightarrow</math> AUS-Telegramm</p>
<p>Änderung bei langem Tastendruck</p>	<p>100 %            50 %            25 %  <b>12,5 %</b>            6 %            3 %            1,5 %</p>	<p><b>Schließer (Öffner):</b></p> <p>Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 1 bei (<math>t = t_{LANG}</math>) ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um xx % gesendet. Bis zum Erkennen der fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke wird alle (<math>t = t_{DIMM}</math>) ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um xx % gesendet.</p> <p>Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang 2 bei (<math>t = t_{LANG}</math>) ein Dimmen-abwärts-Telegramm um xx % gesendet. Bis zum Erkennen der fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke wird alle (<math>t = t_{DIMM}</math>) ein Dimmen-abwärts-Telegramm um xx % gesendet.</p>
<p>Kontaktart Eingang 1</p>	<p><b>Schließer</b></p> <p>Öffner</p>	<p>Am Eingang 1 ist ein Schließkontakte angeschlossen.</p> <p>Am Eingang 1 ist ein Öffnerkontakte angeschlossen.  <b>(VZ)</b></p>
<p>Kontaktart Eingang 2</p>		<p>siehe Kontaktart Eingang 2  <b>(VZ)</b></p>

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“